

Haben sich viele Eierkartons angesammelt?

Hier hast du eine blumige Idee, wie du diese Kartons in Narzissen umwandeln könntest und daraus einen schönen Frühlingsstrauss, eine Wand- oder Tischdekoration basteln könntest.

Bestimmt hast du auch noch Ideen. Probiere es doch einfach aus. Viel Spass!



Ihre gelben Blüten stehen einzeln auf einem Stiel und erscheinen ab März. Die ca. **6–10 gelb leuchtenden Blütenblätter** sind einzeln angeordnet und umgeben die **Nebenkron**e, die wiederum die **sechs Staubblätter** einschließt. Die Nebenkron e wächst längsfaltig und besitzt einen krausen oder gelappten Rand. Sie wird oftmals als Trompete, Pokal oder Röhre bezeichnet. Der blattlose Stängel wirkt zusammengedrückt bis kantig abgeflacht. Die blau-grünen, ca. 10–25 Zentimeter langen, 4–6 Laubblätter wachsen alle grundständig, lanzettlich und am Ende abgestumpft.



Schneide zuerst den Kreis für den Boden, danach die 6-10 Blütenblätter, die daran geklebt werden.

Wenn du mit Farbstiften oder Filzstiften malst, ist es besser dies vor dem Kleben zu machen.

Verwendest du Wasserfarben, kannst du die fertigen Blumen anmalen.

Nun kannst du die Nebenkronen ausschneiden.



Klebe die Nebenkronen in die Blütenblätter und schneide 6 Staubblätter, die du ebenfalls einklebst.

Die Blüte ist nun fertig; für die Stielherstellung hast du viele Möglichkeiten:

- Trinkröhrchen
- Aufgerolltes Papier
- Holzspiesschen
- Draht
-

Die Blätter kannst du aus dem Eierkartondeckel schneiden oder aus Papier.

